

langen Halsschilde habe ich noch nicht gesehen. *Carabus Weisei* scheint eher ein *montivagus* zu sein und Fig. 22, *Car. Scheidleri*, hat einen Halsschild, welcher meines Wissens nur ein *Carabus* besitzt, das ist *coarctatus* aus Madera.

Der Verfasser thäte wohl, die Zeichnungen vor dem Stich erst einem Kenner zur Kritik vorzulegen; dadurch würden sie gewinnen, obgleich sie, wie ich schon früher erwähnte, im Ganzen als recht gelungen bezeichnet werden können. Die deutschen Namen auf den Tafeln sind ganz verfehlt! Dadurch werden nur Ignoranten herangezogen, die schliesslich nicht mitthun können, sich an der Erforschung unserer Fauna ordentlich zu betheiligen; für den Kenner sind sie geradezu störend, weil er das gemeinte Object erst mühsam im wenig übersichtlichen Texte aufsuchen muss, und da auch hier die Namen mitten im Texte und nicht in Reihe der Figuren auf den Tafeln aufgeführt erscheinen. Schliesslich kann ich nicht unterlassen, recht sehr zu bedauern, dass man entomologische Unternehmungen inscenirt, welche wie diese grosses Geld kosten, ohne sich bei einem Fachmann zu berathen, der die Bedürfnisse des Publicums besser kennt und in redactionellen Angelegenheiten bewandert ist. Das thäte doch jeder gern ohne Vergütung, im Interesse unserer Wissenschaft. Dieses Versäumniss hat dann zur Folge, dass das Werk das nicht wird, was es sein sollte und der Herausgeber beabsichtigte; es führt, den Keim des Misslingens in sich tragend, zu einem frühzeitigen Ende oder zu einem auch finanziell verfehlten Abschlusse.

Edm. Reitter.

## Notiz.

† Wir verzeichnen hiemit das Ableben des Entomologen **Hugo Christoph** zu St. Petersburg. Der Präsident der Soc. Entom. de France, Mons. E. L. Ragonot, hat dem Verewigten in der Sitzung der genannten Gesellschaft am 9. Januar d. J. zu Paris folgenden Necrolog gewidmet: „H. Christoph, ein Sachse von Geburt, war als Lepidopterolog wohl bekannt. Er domicilirte 12 Jahre lang zu Sarepta (Südrußland) und machte eine Menge interessanter Insecten aus dieser Gegend bekannt. Er unternahm 23 Reisen nach Transkaukasien, nach dem kaspischen Gebiete, in das nördliche Persien und an den Amur. Die Ergebnisse seiner Reisen publicirte er in den *Horae*, im *Bull. de Moscou*, in der *Stettin. Entomol. Ztg.* und in den *Memoires sur les Lépidoptères*, herausgegeben von S. K. H., dem Grossfürsten Nicolaus Michailovitch, bei welchem er als Conservator der reichen Sammlungen desselben attachirt war. Der Tod H. Christoph's ist ein grosser Verlust für die Entomologie; er war ein vorzüglicher Sammler und seine Beschreibungen waren mit Sorgfalt angefertigt“. (*Bullet. Soc. Ent. Fr.* 1895, pag. IV.) J. Mik.

## Corrigenda.

In diesem Jahrgange (Heft I) sind folgende Druckfehler zu verbessern:  
pag. 1, Zeile 12 von unten lies: Analpapillen statt Anapapillen.

„ 3, „ 10 „ „ „ *Leucanthemum* statt *Leucanthamum*.

„ 4, „ 15 „ oben „ *Cl.* statt *Ch.*

„ 4, „ 12 „ unten „ ähnliche statt ähnlichen.

„ 7, lies: 4. *Arnoldia* statt 3. *Arnoldia*.

„ 8, „ 5. *Macrolabis* statt 4. *Macrolabis*.

„ 11, Zeile 4 von oben, lies: eine statt ein.

„ 13, „ 11 „ unten, „ Ventralpapillen statt Ventrarpapillen.

„ 16, „ 2 „ „ „ Letzteres statt Letztere.